



# Heinz-Helmich van Schewick

Ihr Stadtverordneter für  
Bonn-Castell / Rheindorf-Süd

## **Aktueller Sachstand der Kanalbauarbeiten Römerstraße/Augustusring**

Der Kanal in der Römerstraße zwischen Werftstraße und Augustusring wird seit Februar 2011 auf einer Länge von rund 1.500 Metern erneuert. Der Kanalbau hat im 1. Abschnitt zwischen Salierweg und Werftstraße begonnen. Unter der Autobahnbrücke der BAB 565 wurde die Schachtbaugrube mit einer Tiefe von rund 8 Metern hergestellt. In der Nacht vom 19.05./20.05.2011 wurde der Fertigteilschacht in die rund 8 Meter tiefe Baugrube eingesetzt.

Aufgrund der geringen lichten Höhe unter der Autobahnbrücke sowie den Abmessungen des Fertigteilschachtes (L= 5,70 m, B = 3,60 m, H = 6,62 m) erfolgte dies mit zwei Autokränen. Im Anschluss erfolgte die Verlegung der Kanalrohre Richtung Werftstraße in offener Bauweise. Die Verlegetiefe beträgt hier rund 5,50 Meter. Bisher sind zirka 100 Meter Kanal DN 800/1200 verlegt worden. Ab dem 24.10.2011 wird eine weitere Kolonne mit der Verlegung des Kanals vom Friesenweg Richtung Werftstraße beginnen. Nach Fertigstellung des 1. Bauabschnittes erfolgt der 2. Bauabschnitt zwischen Salierweg und Husarenstraße.

Im 3. Bauabschnitt zwischen Augustusring und Husarenstraße wurde am 27.04.2011 im Kreuzungsbereich Augustusring/Römerstraße mit der Ausschachtung der Startbaugrube für den Stollenvortrieb begonnen. Die herzustellende Baugrube hat hier insgesamt eine Tiefe von rund 9 Metern. Aufgrund der Tiefenlage (Tiefe rd. 5,00 m) des Kanals in Richtung Wachsbleiche wird die Startbaugrube in zwei Abschnitten ausgehoben. In der Zwischenzeit ist der Stollen Richtung Wachsbleiche fertig gestellt und es wird mit der Tieferschachtung der Baugrube begonnen. Der Stollen in Richtung Husarenstraße (Tiefe rd. 9 m) wird im Anschluss hergestellt. Erst danach erfolgt das Setzen des Schachtbauwerkes (voraussichtlich Frühjahr 2012). Die hierfür veranschlagte Bauzeit beträgt ca. 10 Monate.

Im Rahmen dieses Kanalbauprojekts lässt die Stadt Bonn sechs Bushaltstellen barrierefrei ausbauen. Außerdem wird zwischen Augustusring und Salierweg der Oberbau der schadhafte Fahrbahn umfangreich saniert, wobei Tragschicht, Binder und Deckschicht komplett erneuert werden. Im Abschnitt zwischen Salierweg und Werftstraße lässt die Stadt die schadhafte Deckschicht auswechseln. Bei der Fahrbahnsanierung wird der derzeitige Straßenquerschnitt beibehalten. Nach Abschluss des Projekts soll im Zusammenhang mit der vorgesehenen Kanalsanierung in der Husarenstraße im dortigen Kreuzungsbereich ein Minikreisel entstehen.

Insgesamt werden die Arbeiten in der Römerstraße eine Bauzeit von zirka zwei Jahren erfordern und sollen im Februar 2013 abgeschlossen sein. Die Kosten hierfür betragen einschließlich des erforderlichen Straßenbaus rund 4,2 Millionen Euro. Für die Kanalerneuerung in den betroffenen Abschnitten muss die Stadt Bonn nach dem Kommunalabgabengesetz Anliegerbeiträge erheben.